



## Pressemitteilung

Kronprinzenstraße 37  
45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel  
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105  
Internet <http://www.ruhrverband.de>  
Mail: [mrl@ruhrverband.de](mailto:mrl@ruhrverband.de)

08. Oktober 2021

### **Segelclubgelände am Möhnesee-Südufer: Fahrplan für die Folgenutzung steht** Gemeinde Möhnesee, Ruhrverband und ADAC ziehen an einem Strang

Nach intensiven Diskussionen zwischen den Beteiligten und im Rat der Gemeinde Möhnesee liegt nun ein klarer Fahrplan vor, um das Baurecht für die beabsichtigte Folgenutzung des ehemaligen Geländes des „British Moehnesee Sail & Training Centre“ zu schaffen.

Im ersten Schritt wird das vom ADAC beauftragte Planungsbüro die notwendigen Planunterlagen für die Änderung des Flächennutzungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erstellen. Diese Planunterlagen werden dem Bauausschuss der Gemeinde am 18. November 2021 vorgestellt und, soweit Einigkeit erzielt werden kann, verabschiedet. Anschließend erfolgt die Offenlegung der Planunterlagen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Vermutlich Ende Januar 2022 wird der Bauausschuss die eingegangenen Rückmeldungen beraten und Stellung dazu beziehen. Anschließend ist in derartigen Planungsverfahren eine zweite Offenlegungsphase erforderlich, bevor der Rat der Gemeinde einen Satzungsbeschluss fassen kann. Der Satzungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans muss abschließend durch die Bezirksregierung Arnsberg und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans vom Kreis Soest genehmigt werden.

Das Verfahren zur Schaffung des Baurechts wird etwa 6 Monate dauern. Es wird von der Gemeinde Möhnesee zügig vorangetrieben.

Der Ruhrverband hat mit dem ADAC einen vorübergehenden Mietvertrag abgeschlossen, um die Verkehrssicherung des Geländes gewährleisten zu können. Langfristig wird der ADAC mit dem

Ruhrverband einen Erbbaurechtvertrag abschließen, damit die erforderlichen Neu- und Umbauten durch den ADAC rechtssicher vorgenommen werden können.

An dem zuvor von den Briten genutzten Ort soll ein Mobilheim- und Campingwagenstellplatz entstehen. Die Planungen berücksichtigen neben der erforderlichen Mobilheiminfrastruktur, bedeutsame und für alle Gäste des Möhnesee wichtige Infrastruktureinrichtungen: Eine offene Badestelle, die es bisher am Südufer nicht gibt, sowie einen Steg- und Kinderspielplatzbetrieb.

Zur Entwicklung des Konzeptes mit dem Titel „Eco-Elektro-Camping- und Mobilheimstellplatz“ hat sich der ADAC Westfalen profunder externer Sachverständigenunterstützung bedient, um eine Lösung zu entwickeln, die für die nächsten 30 Jahre tragfähig ist. Die nachhaltige, umweltverträgliche und zukunftsorientierte Herangehensweise folgt der Idee eines „sanften“ Tourismus.